

Dauthendey, Max: Die Farben, die der Grauwinter vergaß (1892)

1 Die Farben, die der Grauwinter vergaß,
2 Kommen vom Berg herüber über die Straß':
3 Das Grasgrün und das Rot von Ziegeln sommerheiß,
4 Das Himmelblau und gezupfter Wolken Daunenweiß.
5 Ländlich gekleidet, wie aus Bauernschränken und Truhen,
6 Geht der Frühlingstag auf frischen staublosen Schuhen,
7 Geht gedankenlos alter Sitte und alten Wegen nach;
8 Schnellt die flugfrohen Schwalben wieder über das Dach,
9 Läßt kleine fiebernde Lerchen singen und ruft Herzfarben wach.

(Textopus: Die Farben, die der Grauwinter vergaß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/260>)